

Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1916 Nr. 91 für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 209

Erste Ausgabe
Donnerstag, 24. Februar 1916
Geldfälligkeit in Halle (Saale): Seltiger Straße Nr. 61/62
Dennert 8108 u. 8109, Dennert der Schriftleitung 8110
Kantonsleiter: L. S.: Dr. Mitzold, Halle (Saale)
Geldfälligkeit in Berlin: Bernburger Straße 80
Dennert Amt Kurfürst Nr. 6300
Druck und Verlag von Edu. Scholz, Halle (Saale)

Durchstoß eines deutschen Angriffs im Westen

Amerika und die bewaffneten Handelsdampfer

Und die bewaffneten Handelsdampfer
Die und die bewaffneten Handelsdampfer
Und die bewaffneten Handelsdampfer
New-York, 22. Februar. (Privattelegramm.) Nach allen Anzeichen ist es offenbar, daß die letzte Mitteilung der deutschen Regierung in der „Littantant“-Frage die amerikanische Regierung völlig befriedigt hat, soweit es sich um die „Anstalten“-Frage im Besonderen handelt. Zu der deutschen Mitteilung mit Bezug auf die bewaffneten Handelsdampfer ist die amerikanische Regierung erst zögerlich geworden, wenn die Frage um die bewaffneten Handelsdampfer angeht. Die amerikanische Regierung hat sich für die Bewaffnung dieser Dampfer entschieden, was die amerikanische Regierung befriedigt hat. Die amerikanische Regierung hat sich für die Bewaffnung dieser Dampfer entschieden, was die amerikanische Regierung befriedigt hat. Die amerikanische Regierung hat sich für die Bewaffnung dieser Dampfer entschieden, was die amerikanische Regierung befriedigt hat.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Der Bericht des Großen Hauptquartiers
Großes Hauptquartier, 23. Februar.
Westlicher Kriegshauptplatz
Durch eine Sprengung in der Nähe der von uns am 21. Februar eroberten Gräben östlich von Souchez wurde die feindliche Stellung erheblich geschwächt. Die Gefangenzahl erhöht sich hier auf 11 Offiziere, 348 Mann, die Beute beträgt drei Maschinengewehre.
Auf den Maschen dauern die Artilleriekämpfe mit unermüdeter Stärke fort.
Westlich des Juncus griffen wir die Stellungen an, die der Feind etwa in Höhe der Dörfer Conjevoe-Jannas seit 1 1/2 Jahren mit allen Mitteln der Wissenschaft ausgebaut hatte, um eine für uns unüberwindliche Einwirkung auf unsere Verbindungen im nördlichen Teile der Weste zu erhalten. Der Angriff erfolgte in der Breite von reichlich 10 Kilometern, in der er angelegt wurde, bis zu 3 Kilometern Tiefe durch. Neben sehr erheblichen blutigen Verlusten büßte der Feind mehr als 3000 Mann an Gefangenen und zahlreichen, noch nicht überzählbarem Material ein.
Im Dorselbach führte der Angriff westlich Dieweller zur Fortnahme der feindlichen Stellungen in einer Breite von 700 und einer Tiefe von 400 Metern, wobei etwa 80 Gefangene in unsere Hand fielen.
An zahlreichen Luftplätzen jenseits der feindlichen Linien bestiegen unsere Piloten die Oberhand.
Ostlicher und Balkan-Kriegshauptplatz
Unverändert.
Oberste Heeresleitung.

Der russische Außenminister über die Lage

Der russische Außenminister über die Lage
Petersburg, 23. Februar.
Der Minister des auswärtigen Angelegenheiten sagte in einer Rede in der Duma u. a.:
Mit Zustimmung des Kaisers bin ich zum viermaligen seit dem Ausbruch des Krieges in Begleit, einen Gesamtbericht der politischen Lage zu erstatten. Der Kampf geht weiter, ein Kampf, wie es noch nie einen gegeben hat. Weniger als je ist das Ende abzusehen; aber ich kann erklären, daß die Regierung fest entschlossen bleibt, den Kampf bis zur Befreiung des Landes fortzuführen. Dieser Krieg ist das größte Verbrechen gegen die Menschheit und die Welt.
Diejenigen, die ihn verurteilt haben, tragen eine schwere Verantwortung.
(Sehr wahr! Schrift.) In Deutschland vertreiben Staatsmänner und Presse sich darauf, die Verantwortung auf uns zu verlagern, um sich vor der öffentlichen Meinung des Landes zu verbergen, denn man fängt dort an, einzugehen, daß das deutsche Volk durch unfähige Diplomaten, die die Stunde zur Verwirklichung ihrer Wankmühen für gekommen hielten, getäuscht worden ist. Wir dagegen und unsere Alliierten sind in diesem Krieg zur Verteidigung unserer heiligen Rechte einmütig geblieben (H.). Aber die Gewürze für unseren Erfolg liegt in den Händen mit unseren Alliierten.
In der schwer erzielten Lebenseinstimmung in ihren Anstrengungen. Es sind jedoch alle Maßregeln getroffen worden, um zu diesem Ziele zu gelangen. Unsere Vertreter nehmen an allen Beratungen teil. In den Konferenzen in Frankreich und England, in denen außer den politischen und militärischen Beratungen auch die Vorbereitungen für das künftige wirtschaftliche Bündnis besprochen werden sollen. Die Wichtigkeit dieser Frage liegt auf der Hand.
Wenn man mit einem Feinde wie

„Apfelbrot“ meldet aus Washington: Senator Stone, der Vorherrscher des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten, hat im Senate angekündigt, daß er in der nächsten Woche über die Beziehungen der Vereinigten Staaten zu den auswärtigen Mächten, die im Weltkrieg eine entscheidende Rolle spielen, eine Rede halten wird. In dieser Rede wird er sich für die Bewaffnung dieser Dampfer entschieden, was die amerikanische Regierung befriedigt hat.

„Hofschiff“ meldet: Die Besatzungen von zwei englischen Fischerbooten, die in der Nordsee versenkt worden sind, sind in Lowestoft gelandet worden. Ein Zeppelin aus Deutschland, der die englische Dampfer „Hofschiff“ brachte, wurde am 20. Februar von der Besatzung des niederländischen Dampfers „La Flandre“ an Bord, das bei Colpoer auf eine Mine gelaufen und gesunken ist.

„Unferne Flieger hielten einander für Feinde“
Ein Luftgefecht zwischen englischen Fliegern
Der „Notterdamische Courant“ meldet unter dem 22. Februar aus London:
In der gestrigen Sitzung des Unterhauses hat der Abgeordnete Kapitän Bennett Goldbach ein Schreiben an den Lordpräsidenten über die Besatzung des niederländischen Dampfers „La Flandre“ an Bord, das bei Colpoer auf eine Mine gelaufen und gesunken ist.

Der Standpunkt der deutschen Regierung
Halle, 22. Februar. Der Berliner Reichsminister der auswärtigen Angelegenheiten hat in einem Schreiben an den Reichsminister der auswärtigen Angelegenheiten in Berlin, in dem er erklärt, daß die deutsche Regierung erkennen es nicht als berechtigt an, daß zurzeit Handelsdampfer zur Bewaffnung bewaffnet werden. Als anständig erachtet werde nur die Bewaffnung eines modernen Gefechts mit geschützten Artillerie an Bord, wodurch diese Schiffe jedoch den Charakter von Hilfskreuzern zu Angriffswaffen erzielten. Die Auffassung der deutschen Regierung sei die, daß im modernen Krieg keine gesetzlichen Gründe für die Bewaffnung von Handelsdampfern zu berücksichtigen zu sein, welche Ozeane, wie erklärt, nicht veranlassen zu können, welche Ozeane die amerikanische Regierung einnehmen werde.

Das Oberhaus für eine Verklärung des Hungertages
London, 22. Februar. (Overhaus.) Lord Esher hat heute einen Antrag ein, in dem erklärt wird, daß auch in der letzten Sitzung mit dem Reichstag und den berechtigten Ansprüchen der Neutralen ein wirksamer Gebrauch von den Flotten der Alliierten gemacht worden wäre, um es zu verhindern, daß Waren nach den feindlichen Ländern gelangten. Der Antragsteller sagte: Wir werden uns auf das Bestimmteste gegen die Behauptung, daß die Neutralen das Recht hätten, ungehindert Waren zu machen. Wenn die Alliierten hinsichtlich einer einheitlichen Regelung der Frage eine feste Haltung einnehmen würden, wären jene Waren für die Beziehungen Englands zu den Neutralen und alle Schwierigkeiten überwunden.
Wahrheitlich im Zusammenhang mit der Ansicht der englischen Regierung, die Modestfrage der einheitlichen Leitung eines Ministeriums zu unterstützen, teilt „Daily Mail“ mit, daß die Rahl der Minister in nächster Zeit von 22 auf 23 erhöht werden wird.

„Hofschiff“ meldet: Die Besatzungen von zwei englischen Fischerbooten, die in der Nordsee versenkt worden sind, sind in Lowestoft gelandet worden. Ein Zeppelin aus Deutschland, der die englische Dampfer „Hofschiff“ brachte, wurde am 20. Februar von der Besatzung des niederländischen Dampfers „La Flandre“ an Bord, das bei Colpoer auf eine Mine gelaufen und gesunken ist.

Ein englischer Zerstörer gesunken
Amsterdam, 22. Februar. Der Zerstörer der „Zelant“ erklärt: Der moderne englische Zerstörer „Zelant“ wurde am 22. Februar im Nordatlantik auf einer Mission gesunken und gesunken.

Die Fischerboote für die italienische Marine
Kopenhagen, 22. Febr. „Politiken“ meldet: Auf Göteborgs Schiffswerft liegen zurzeit vier alte Fischerboote zur Verbesserung, die angeblich zu einer Flottenexpedition nach dem Mittelmeer gehen sollen. Die italienischen Behörden erhielten die Mitteilung, daß die Fischerboote für die italienische Marine bestimmt seien, weshalb ihnen italienische Torpedoboote sie beschlagnahmten, auszufahren.

„Hofschiff“ meldet: Die Besatzungen von zwei englischen Fischerbooten, die in der Nordsee versenkt worden sind, sind in Lowestoft gelandet worden. Ein Zeppelin aus Deutschland, der die englische Dampfer „Hofschiff“ brachte, wurde am 20. Februar von der Besatzung des niederländischen Dampfers „La Flandre“ an Bord, das bei Colpoer auf eine Mine gelaufen und gesunken ist.

Ein englischer Zerstörer gesunken
Amsterdam, 22. Februar. Der Zerstörer der „Zelant“ erklärt: Der moderne englische Zerstörer „Zelant“ wurde am 22. Februar im Nordatlantik auf einer Mission gesunken und gesunken.

Die Fischerboote für die italienische Marine
Kopenhagen, 22. Febr. „Politiken“ meldet: Auf Göteborgs Schiffswerft liegen zurzeit vier alte Fischerboote zur Verbesserung, die angeblich zu einer Flottenexpedition nach dem Mittelmeer gehen sollen. Die italienischen Behörden erhielten die Mitteilung, daß die Fischerboote für die italienische Marine bestimmt seien, weshalb ihnen italienische Torpedoboote sie beschlagnahmten, auszufahren.

„Hofschiff“ meldet: Die Besatzungen von zwei englischen Fischerbooten, die in der Nordsee versenkt worden sind, sind in Lowestoft gelandet worden. Ein Zeppelin aus Deutschland, der die englische Dampfer „Hofschiff“ brachte, wurde am 20. Februar von der Besatzung des niederländischen Dampfers „La Flandre“ an Bord, das bei Colpoer auf eine Mine gelaufen und gesunken ist.

Von General d. Inf. a. D. v. Suma

Es liegt in der Natur der Verhältnisse, daß wir in dem gegenwärtigen Kriege, in dessen Mann sich ein großer Teil der Erde befindet, den Vorkämpfern auf den Vorkämpferkreisläufen lebhaftes Interesse nur insofern zuwenden, als ihnen ein bedeutender Einfluß auf den Verlauf und Ausgang der Gesamtaktion beigemessen ist.

Doch die Türken bei dieser erfolglosen Gegenoffensive der Russen ernste Verluste erlitten haben, ist ebenso offensichtlich, wie daß die russischen Angaben hierüber übertrieben, dagegen die russischen Verluste, die als „gering“ angegeben werden, ebenfalls scharf gewesen sind.

Da das türkische Gebiet als militärisches Mittelstück zwischen zwei mächtigen Mächten liegt, ist es von größter Wichtigkeit, daß es nicht in die Hände eines der beiden Gegner übergeht.

Wenn nach dem Gelegenen der Verlust von Erzrum mit seinen Nebenwirkungen zu irgendwelchen Bequignissen keinen Anlaß bietet, so ist er immerhin ein für die Türkei und auch für den Weltkrieg, besonders des nordafrikanischen Eindringens, bemerkenswertes Ereignis.

Die neuen Steuerentwürfe: Zell einigen Tagen sind wiederum die widerpräsidentlichen Gerüchte über den Inhalt der neuen Steuerentwürfe in Umlauf.

Der Berliner Volksfreund: Zell einigen Tagen sind wiederum die widerpräsidentlichen Gerüchte über den Inhalt der neuen Steuerentwürfe in Umlauf.

Ein Bund gegen den deutschen Handel in Neuzeland: Wellington, 22. Febr. (Reuter). Die Vereinigung der Reichtümer der Großhändler hat einen großen Bund gegen jeden zukünftigen Handel mit Deutschland gebildet.

Unfall des Postkäfers Gerard: Von einem bedauerlichen Missgeschick ist der Postkäfer Gerard während eines Ausfluges nach den bayerischen Alpen betroffen worden.

Erfrachten. Darum ist jetzt die ganze Sorge der englischen Regierung darauf konzentriert, diesem Notstande abzuwehren. Nach allen Erfahrungen aber, welche bisher die englische Regierung mit ihren Eingriffen in den irischen Getreidehandel gemacht hat, ist wohl kaum zu erwarten, daß sie bei tatsächlichen Notlagen, welche eine sofortige und radikale Abhilfe erfordern würde, Herr werden wird.

Zu Anfang war die Zeit!

Die „Welt-Vollzeitung“ schreibt in einem Artikel, dem wir rückhaltlos zustimmen, unter der Ueberschrift „Neue Gefahren für den U-Bootkrieg“:

„Nachdem sich Amerika wohl wissen, daß der Beginn des U-Bootkrieges gegen die englischen Kaufschiffe nach den Grundsätzen der neuen Denkschrift erneut - die französische Zeitung sagt es nicht zum April - hinausgeschoben werden würde.“

Die Kämpfe gegen die englischen Kaufschiffe sind im Grunde genommen eine Kampfabteilung des Weltkrieges. Sie hat mit dem Beginn des U-Bootkrieges ihren Höhepunkt erreicht.

Brands Fiasko in Rom: Rom, 22. Febr. Zum Verlaufe des Versuches der französischen Minister in Rom jagt Carrère im „Temps“:

Der Versuch des Wankes und selbst empfindenen Bedürfnisses nach einer erneuten Verklärung, von der kein Zweifel der offiziellen Verhältnisse, die entschlossen waren, eine feste Grundlage für eine Verbindung zu suchen, trugen die ersten Verhandlungen ein großes Mißgeschick herauf.

Ueber einen Erwidrerungsbegehren erklärt Carrère von unterrichteter Seite, daß möglicherweise nach dem ersten wachsenden Zeichnen über die autoritative Politik in der Kammer.

geforderten. Dieses Ziel, vom Verschieben, dem Oberbefehlshaber der Flotte untergeben, bei auch die Billigung unserer Verbündeten erhalten. Sobald es aber Deutschland und Österreich-Ungarn gelang, in Polen einzudringen, beizien sie sich, diesen Teil des bis dahin ungeteilt polnischen Gebietes unter sich zu teilen.

Man mag wohl nicht vergessen, daß die Situation Polens, die hier auf dieser letzten Ebene auf Befehl des Kaisers zum Chef der Kaiserlichen Regierung proklamiert worden ist, politische Nationalitäten aller Art, den Unvergleichlichkeit einzelner Nationalitäten, mit sich bringt.

Beziehungen zu den Neutralen: Überhaupt erhalte der Minister: Es geht auf der anderen Seite des Weltkriegen Meeresschlus zum Letzten, die Vorurteile und Mißtrauen gegen uns liegen. Es ist überlegen ganz klar, daß

von der Natur liegt dazu bestimmt, werden, in Frieden miteinander zu leben und ihre gegenseitigen wirtschaftlichen Interessen friedlich tragen zu lassen.

Der Minister trübt dem über das Geschäftsinventar: mit nicht aus: Änderungen in der strategischen Lage (sehr diplomatisch ausgedrückt) Schrift) haben die Absicht (1) der dortigen Truppen erforderlich gemacht. Ein Ziel wurde noch nicht erreicht.

Die gefahrdete englische Brotgetreideversorgung: Die Knappheit der englischen Brotgetreideversorgung wird immer sichtbarer. Wenn man in den wichtigsten Ästen Lagernden Mengen mit den gegen Ende Juni 1915 vorhandenen Vorräten vergleicht, ergibt sich folgendes Bild: es lagerte in öffentlichen Lagerhäusern:

Table with columns: Location, Quantity in tons, Date (8. Juni-1916, 2. Februar-1916). Rows include Manchester, Liverpool, Bristol, etc.

Die betreffenden Vorräte sind also heute um annähernd 7/8, geringer als gegen Ende Juni 1915. Dabei ist bemerkenswert, daß gerade in der letzten Woche die Lagermengen wieder abgenommen haben:

Die weiteren Beschlüsse des Antrages: Eine weitere Beschlüsse des Antrages: Eine weitere Beschlüsse des Antrages:

Table with columns: Location, Quantity in Quarters (1 Quarter = 217,7 kg). Rows include London, Berlin, etc.

Einem ähnlichen Rücksang zeigt die Einfuhr von Weizen, welche von ca. 60.000 Quartern in der Woche des Vorjahres auf ca. 32.000 Quartern in der Woche, die am 12. Februar 1916 abschloß, zurückgegangen ist.

Die Hauptursachen für die enorme Preissteigerung des Weizens in England und die abnehmende Einfuhr bleiben nach wie vor die Knappheit an Produktion und die damit zusammenhängenden hohen

Provinz Sachsen und Umgegend

Der Krieg und die Krieger

- Delitzsch, 22. Februar. (Der Wahl-Gesellige Turntag) hielt am Sonntag im kleinen Turnhalle-Lokal seinen diesjährigen Geburtstag, verbunden mit Turn- und Feiern in der Turnhalle, verbunden mit Turn- und Feiern in der Turnhalle...

- W. Ruhra, 22. Februar. (Vereinsbesuche) Der Vereinsvorsitzende des Herwig-Vereins...

- tzk. Jena, 22. Februar. (Wegen der Verwirrung der Jugend und die Unvollständigkeit der Frauen) ...

Kirche, Schule, Jubiläen, Ehrenungen

+ Ortsk. 5. April, 22. Febr. (Kärkerberufung) In der Ortskirche...

+ Osterf. 22. Febr. (Die Konfirmation) findet im hiesigen Jahre am 2. April statt...

- W. Haina, 22. Febr. (Neuer Kreisrat) Der bisherige Kreisrat...

+ Herbst, 22. Februar. (Obstbäume an Konfirmanden) ...

+ Herbst, 22. Februar. (Obstbäume an Konfirmanden) ...

+ Herbst, 22. Februar. (Obstbäume an Konfirmanden) ...

Aus Landes- und Stadtparlamenten

- Hagen, 22. Februar. (Die 160. Jahrestagung der Provinzialparlamenten) ...

+ Wittenberg, 22. Febr. (Die hiesige Kreisrat-Wahl) ...

+ Wittenberg, 22. Febr. (Die hiesige Kreisrat-Wahl) ...

+ Wittenberg, 22. Febr. (Die hiesige Kreisrat-Wahl) ...

+ Wittenberg, 22. Febr. (Die hiesige Kreisrat-Wahl) ...

+ Wittenberg, 22. Febr. (Die hiesige Kreisrat-Wahl) ...

+ Wittenberg, 22. Febr. (Die hiesige Kreisrat-Wahl) ...

+ Wittenberg, 22. Febr. (Die hiesige Kreisrat-Wahl) ...

+ Wittenberg, 22. Febr. (Die hiesige Kreisrat-Wahl) ...

+ Wittenberg, 22. Febr. (Die hiesige Kreisrat-Wahl) ...

+ Wittenberg, 22. Febr. (Die hiesige Kreisrat-Wahl) ...

Lebens- und Genusmitteilungen

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

- tzk. Greiz, 22. Febr. (Regelung der Witterungsfrage) ...

Wer Brotgetreide verfürtert, verjündigt sich am Vaterlande.

- Meinungen, 22. Febr. (Wer Brot Getreide stiehlt) ...

Verchiedene Nachrichten

+ Wittenberg, 22. Febr. (Jugendbörse) In Kürze wird in der hiesigen ...

+ Wittenberg, 22. Febr. (Jugendbörse) In Kürze wird in der hiesigen ...

+ Wittenberg, 22. Febr. (Jugendbörse) In Kürze wird in der hiesigen ...

+ Wittenberg, 22. Febr. (Jugendbörse) In Kürze wird in der hiesigen ...

+ Wittenberg, 22. Febr. (Jugendbörse) In Kürze wird in der hiesigen ...

+ Wittenberg, 22. Febr. (Jugendbörse) In Kürze wird in der hiesigen ...

+ Wittenberg, 22. Febr. (Jugendbörse) In Kürze wird in der hiesigen ...

+ Wittenberg, 22. Febr. (Jugendbörse) In Kürze wird in der hiesigen ...

+ Wittenberg, 22. Febr. (Jugendbörse) In Kürze wird in der hiesigen ...

+ Wittenberg, 22. Febr. (Jugendbörse) In Kürze wird in der hiesigen ...

+ Wittenberg, 22. Febr. (Jugendbörse) In Kürze wird in der hiesigen ...

+ Wittenberg, 22. Febr. (Jugendbörse) In Kürze wird in der hiesigen ...

+ Wittenberg, 22. Febr. (Jugendbörse) In Kürze wird in der hiesigen ...

+ Wittenberg, 22. Febr. (Jugendbörse) In Kürze wird in der hiesigen ...

+ Wittenberg, 22. Febr. (Jugendbörse) In Kürze wird in der hiesigen ...

+ Wittenberg, 22. Febr. (Jugendbörse) In Kürze wird in der hiesigen ...



Forman gegen Schnupfen

Das ist die beste Medizin gegen Schnupfen. In jeder Apotheke erhältlich.

Verantwortlich: Dr. ...

Walhalla-Theater
Anfang 8.10 Uhr.
Verlängertes Gastspiel
Paul Beckers in seinen Solonummern.
Savari's fliegende Hunde.
Carl Pauly, Kunstpfeifer und Tierstimmen-Imitator.
3 Schwestern Haason, Drahtseilkünstlerinnen.
Baulichen, das sächsische Unikum
und weitere erstklassige Kunstkräfte. 671a

Geschäftsbücher
jeder Art
in dauerhaften
soliden Einbänden

liefert prompt die
Buchdruckerei
Otto Thiele
(Hallesche Zeitung),
Halle (S.), Leipzigerstr. 61/62.
Teleph. 8108 u. 8109.

Baut Gemüse!
Es empfiehlt sich in diesem Jahr ganz besonders, den Bedarf an
Gemüse- u. Feldsämereien
rechtzeitig zu decken. Meine von **ersten Züchtern** bezogenen Sämereien haben sich **stets bewährt** und stelle ich meine
Samen-Preisliste
kostenlos zur Verfügung. 668a

Max Krug,
Talastr. 3 a. Hallmarkt. **Samenhandlung.** geg. d. Volksschule

**Zuckerrübensamen-
Anbau-Abschlüsse**
für 1917, 1918 und 1919

Habe ich noch größere Flächen zu guten Preisen und Bedingungen zu vergeben. Reflektanten bitte sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Schlöden (Harz). Otto Braustedt,
Zuckerrübensamen-, Saatgetreide- und Saatstrohfabrikant. 678a

Stadt-Theater
Donnerstag d. 24. Febr. 1916.
Abt. 7½ Uhr. Ende 10 Uhr.
Johannisfeuer
Schauspiel von S. Sudermann
Spreng: Schillerkarten günstig
Kasale und Liebe.

Auswärtige Theater.
Leipzig. Donnerstag: Neues Theater: **Donnerstag: Genoueva.**
Operetten-Theater: **Donnerstag: Der bunte Jagd.**
Magdeburg. **Donnerstag: Die Einführung aus dem Cerat.**
Dessau. **Donnerstag: Hohenbüchel.**
Weimar. **Donnerstag: Im Brunnen. - Der Barbier von Bagdad.**
Erfurt. **Donnerstag: Andreas Hofer.**

Zur Einsegnung!

Trotz Beschlagnahme und Teuerung der Stoffe ist es uns durch
grosse vorjährige Abschlüsse
möglich, noch zu
aussergewöhnlich niedrigen Preisen
tadellos fertigestellte Konfirmanden-Anzüge zum Verkauf zu bringen.

Frühzeitiger Einkauf ist empfehlenswert.

Konfirmanden-Anzüge aus erprobten Stoffen, neueste Formen, blau, schwarz und dunkel-grau meliert **18 21 25 32 38 44 52**

Prüfungs-Anzüge in gemusterten haltbaren Stoffen, in bekannt guter Passform **11 15 18 25 31 38 44**

Sehr preiswert!
Konfirm.-Wäsche, Hüte, Krawatten, Schuhwaren
sowie
sämtliche Berufskleidung für Lehrlinge. 670a

S. WEISS **Erstes Spezialhaus der Provinz für feine Herren- und Knaben-Kleidung**
am Markt.

Pianos
Ritter
Halle a. S.

Bewährte Weltmarke
übertrifft preiswürdig
87 Jahre bestehend.

Cordessehe Bekleidungs-Akademie
Gr. Steinstraße 24. 670a
In Halle **wirtschaftliche Akademie**
einige **einige**
für **Bauingenieur, Drechlerinnen u. Schneiderinnen** gründl. u. erprobte
reife Ausbildung **Conferencie**
i. **Rechnen** **Math.** **h. d. d. d. d.**
Woin. C. Davids, Direktor.
Klavier-Unterricht
wird gründlich erteilt
Große Brandenstraße 22 II.

Dauerhafte Soldatenkisten
verfügbare, mit und ohne
Belastung, billig. 1514
Gebr. Franz,
Gr. Wärfelstr., am Markt.

Moderne, richtig sitzende Augengläser
verschiedener Konstruktion
Otto Unbekannt
Gr. Ulrichstrasse 1a.

Loden-Pelerinen
waffelrichtig, Herren, Damen u. Kinder empfiehlt sehr preiswert
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Loden - Mäntel
für Damen, Herren und Kinder
sehr prächtig u. preiswert 1372
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Kessel für alle Zwecke,
Schichten, Bäder etc.,
in allen Größen
Th. Kell, Alter Markt 6.

Empfehle zur Saat:
Original Leutewitzer Runkelsamen
rot und gelb.
Die Leutewitzer Runkelrübe zeichnet sich anerkanntermaßen neben **sehr hohem Masseertrag** ganz besonders durch **höchsten Nährstoffgehalt** und **größte Haltbarkeit** aus. Sie ist der **wertvollste Ersatz** für die fehlenden **Kraftfuttermittel**.
Für **Drillansaat** und **Pflanzung** gleich gut geeignet.
Preis bei Entnahme unter 5 kg das kg 1,50 Mk.
von 5 bis 24 kg das kg 1,20 Mk.
25 kg und darüber das kg 1,20 Mk.
Postkolli portofrei 7,50 Mk.
Verpackung billig. Prospekt und Muster kostenfrei.

Adolph Steiger, Saatgutwirtschaft,
Rittgutz Leutewitz (Amsh. Meilen), Bahn- u. Poststat. Leutewitz b. Meilen.
NB. Original Leutewitzer Gelbhäfer ist ausverkauft. 656

Wolle
Lumpen, Knochen, Papier, Makulatur, alte zerrissene Säcke
kauft zu anerkannt höchsten Preisen
Sammelstelle
für Rohprodukte - Telephon 237
Philipp Schwabach, Raffineriestr. 44.

Pferde zum Schlachten
kauft leberrettend und schlacht höchste Preise
Johannes Thurm, Glauchastr. 79. Telephon 518.

Schokoladengeschäft
in sehr beliebter Größe preiswert zu verkaufen. Chocleten erst. und Z. w. 111 an d. Geschäftsh. d. Stg.

Saathafer!
Erste **Schlanke** u. Str. **Zoldis Goldregen** 35 Stk.
Rittgutz Rehmsdorf bei Zeitz. 668a
Edele einleuchtend u. kommunal-verbund angeben.

Von **beständig anerkanntem Saatgut** bieten wir ein
große gelbe Viktoria-Saaterbsen
100 kg 105 Mk., 50 kg 55 Mk., 10 kg 12 Mk.
Morawia-Saatgerste
100 kg 52 Mk., 50 kg 27 Mk.
erkundete Saat ab hier. 668a
Sandw. Ein- u. Verkaufsgenossenschaft
e. B. n. d. d. Schrota.

Sprungfähiger Eber steht billig zum Verkauf.
Berthold Cotte, Viehhandlung,
Leipzigerstr. 6, Biebrampe. 668a

L. Hall. Versicherung geg. Ungeheuer
Johannes Meyer, Oberrath. 18 pt.
Telephon 2418. Bestig. v. Ungehe.
unt. Garantie. Zahlung nach Erfolg.

Schüler- und Weck-Konserveflüsser zum Einkochen für Wurst u. Fleisch - billigst Louis Böker, Leipziger Str. 7.

finden diese Vorschriften keine Anwendung. Die gegenwärtige Abgabe dieser Waren zu höheren als den in dieser Verordnung vorgesehenen Höchstpreisen darf nicht in Betracht kommen. In dem inländische Waren dieser Art abzugeben ist.

Nach einer dreitägigen Prüfungsperiode am 15. Febr. werden die Preislisten und die Preise für Lebensmittel und Vieh zu einem rechtlichen Gesamtverzeichnis zusammengefasst. Auf der gleichen Rechtsgrundlage schreibt die Behörde die Preise für die verschiedenen Waren in dem Gesamtverzeichnis aufzuführen. Der Gesamtverzeichnis hat den Zweck, die Tätigkeiten der im angeführten Verzeichnis für den Verkauf, die Abgabe und der Preise für Lebensmittel und Vieh (Rindfleisch, Schwein und der Preise für Fleisch, Rindfleisch, Schwein und Schweinen) zu vereinfachen.

Er ist insbesondere beauftragt: 1. Maßnahmen für die jähronnliche Tätigkeit der im angeführten Verzeichnis aufzuführen, 2. die im angeführten Verzeichnis zu vereinbaren, 3. die im angeführten Verzeichnis zu vereinbaren, den Anforderungen des Gesamtverbands Folge zu leisten.

Nach der abschließenden Prüfung des Gesamtverbands der Handelsverbände in Preußen sind die Preise des Verbands der Reichsausschuss, die Mitgliedervereinsammlung. Der Verband besteht aus einem Vorsitzenden, dessen Stellvertreter und fünf Mitglieder, die, ebenso wie der Stellvertreter der Mitglieder der Reichsausschuss, ernannt werden. Der Verband besteht aus je einem Vertreter der angeführten Verbände, ferner aus 4 Landwirten, 2 Viehhütern und 2 Schichtarbeitern, die Mitgliedervereine der Verbände sind und 4 Vertretern der Reichsausschuss. Die Kandidaten werden vom preussischen Landwirtschaftlichen Reichsausschuss ernannt. Die Mitglieder des Reichsausschuss sind nach der Wahl der Mitglieder der Reichsausschuss zu ernennen. Die Reichsausschuss wird nach der Wahl der Mitglieder der Reichsausschuss zu ernennen. Die Reichsausschuss wird nach der Wahl der Mitglieder der Reichsausschuss zu ernennen.

383 183 000 RT. auf 335 094 000 RT. zurückgegangen, der Exportwert aber von 362 111 500 RT. auf 349 192 946 RT. Dabei waren 348 387 782 RT. (851 540 107 RT.) in das Deutsche Reich eingegangen. Das deutsche Ausfuhrschwund betragte sich an drei Vierteln mit zusammen 1 070 900 RT. zum Durchschnittswert von 4 75 Pfennig. Wozu 281 000 RT. zur Auszahlung gekommen, während an früher bewilligte Darlehen 60 000 RT. Auszahlungen entfielen. Es blieben am Jahresabschluss noch ausbezahlt 4 801 000 RT. Am Jahreende sind die Forderungen gegen die Reichsbank und die Reichsausschuss zum 31. März 1916 gegenwärtig 11 400 000 RT. bis zum 31. März 1916 gegenwärtig 11 400 000 RT. bis zum 31. März 1916 gegenwärtig 11 400 000 RT. bis zum 31. März 1916 gegenwärtig 11 400 000 RT.

Stellungen dieses Stabes von Bureaus befinden dem Maße von Deumont und Herbosart an. Es folgen in einigen Tagen unsere vorgelassenen Truppen Fuß, stehen aber nicht bis zu den angetzten Gruben vor. Sie wurden durch unteren Gegenangriff zurückgeworfen. Deshalb von Speosid wurden alle Angriffe der Deutschen abgelenkt. Bemerkenswert ist die Artilleriefähigkeit an der Front bei Godelotte und dem de Gant. Vom Godelotte nach Godelotte greifen auch Dünkelte und auf eine Bomben ab, die wenig Geschossen anrichten. Verloren von unteren Truppen, wurde es sich nach Weig.

Antiker Kriegsbericht des gestern Abend. In Belgien Bekämpfung der feindlichen Schützenkräfte durch die Deutschen. Im Artois befindet sich wieder Schmalen die Angriffen wegen Weigum. In der Champagne führten wir ein reichliches Feuer gegen die feindlichen Werke nach dem Maas an. In der Gegend nordlich von Verdun richteten die Deutschen nach unserer Bekämpfung auf beiden Massen im Laufe des Tages eine Reihe angreifender Angriffe gegen unsere Front. Alle Angriffe gegen Verdun und Herbosart wurden abgewehrt. Inzwischen sind beiden Fronten keine der Front unter beträchtlichen Verlusten für die dem Maß von Deumont und einer Verengung beizugehen. Die unsere Fronten nachlich von Deumont bilden. Vorwärtlich von der Front nachlich von Deumont bilden. Vorwärtlich von der Front nachlich von Deumont bilden. Vorwärtlich von der Front nachlich von Deumont bilden. Vorwärtlich von der Front nachlich von Deumont bilden.

Gaborna meldet erfolgreiche Sprünge

Rom, 23. Febr. Antiker Kriegsbericht vom Dienstag: Im Suanon-Teil haben unsere Truppen durch eine planmäßige Offensive eine Berggasse zwischen dem Meißel Maganza und Gaggio erobert. Der Angriff begann am Morgen um 9 Uhr. Im ersten Nebel erreichten die Truppen die Höhe und freimütig konnten sie über den Schnee der Gasse bis zum Gipfel vorzudringen und die benachbarte Höhe, die von den feindlichen Truppen, die sie besetzt hielten, betrieben. Von frühen Stellungen bei Poggio, am Monte Gola und Golle bei der ersten feindlichen Artillerie ein heftiges Feuer, das von der unteren Front besetzt wurde. Wiederholte Gegenangriffe des Feindes wurden durch Artilleriefeuer abgewehrt und alle abgewiesen. In der Nacht vom 12. Februar besetzten unsere Truppen die von ihnen besetzten Stellungen durch einen neuen Sprung noch weiter nach Westen als in der Richtung auf Gelle und die Monte Gola. Die neuen Stellungen, die darauf besetzt wurden, beschränken das Feuer von Poggio, ebenso wie die Gegend von Poggio, Mondin und Rocca, die von uns besetzt ist.

Neu eingegangene Bücher

Deutsche Kriegschilf-Ausgaben. Zusammengefasst von Heinrich Michaelien. Preis 70 Pf. Verlag von Ebnom Runge in Berlin-Charlottenburg.
Auf Wehen, Väterteufel! Ein Wort an unsere liebe Heimat. Von Prof. Dr. Seimann. Verlag „Edard“ G. Mühlis, Bismarckstr. Preis einzeln 15 Pf., im Band 20 Pf., im Laufe 8 Pf.

Kirchliche Nachrichten

Bemerkung: Freitag, den 25. Februar, abends 8 Uhr Kriegsgedächtnis: Gedenk. Pf. G. Lang.

Wetterbericht

Wettervorhersage des offiziellen Wetterdienstes vom 24. Februar: Teilweise aufklarende, kalte Tage mit Niederschlägen.



Die Halleische Zeitung
außer in der Geschäftsstelle in folgenden Zigarrengeschäften käuflich zu erhalten:
Barthel & Maeter, Markt 22.
August Brauns, Liebenauerstr. 1.
Osw. Presch, Gr. Steinstr. 44.
Georg Schlereth, Gr. Steinstr. 29.
Joh. Schlotmann, Geyersstr. 12.
E. Tischer, Mählerweg 22, Eing. Weinburgerstr.
Hermann Weise, Delitzscherstr. 93.
Otto Welsch, Steingasse 46/47.

Wachmärkte

Mandern, 23. Febr. (Mitt. Schlotmann u. Viehhaus) Auftrieb: 433 Rinder, 81 Ferkel, 168 Schafe, 100 Schweine. Abtrieb: 430 Rinder, 81 Ferkel, 168 Schafe, 100 Schweine. Nachfrage für 50 kg Lebensmittel - Döfeln: wollehaltige ausgem. höchsten Schmelztemp. 120 - 130, wollehaltige jüngere 110 - 120, mittlere 100 - 110, jüngere 90 - 100, wollehaltige ältere 80 - 90, wollehaltige jüngere 70 - 80, wollehaltige ältere 60 - 70, wollehaltige ältere 50 - 60, wollehaltige ältere 40 - 50, wollehaltige ältere 30 - 40, wollehaltige ältere 20 - 30, wollehaltige ältere 10 - 20, wollehaltige ältere 0 - 10, wollehaltige ältere - 10.

Marktwerte

Chicago, 23. Febr. Der heutigen Weizenmarke herrscht seit gestern kein gehobener Markt. Die Notierungen sind heute wieder 2 1/2 bis 3/4 Cent niedriger. Unter dem Einfluss günstiger Weizenberichte, auf die erntende Vorarbeiten und die großen südlichen Vorräte erklärte der Märzmarkt in matter Haltung. Im weiteren Verlauf der Woche hat eine bessere Stimmung hergestellt. Die Preise waren daher am Schluss noch 1/2 bis 3/4 Cent niedriger.
New-Hart, 23. Febr. Der Weizenmarkt folgte in seiner Preisbewegung vollständig in dem Chicagoer Markt. Die Haltung war vorwiegend mäßig und der Marktpreis betrug 3 1/4 Cent.
Chicago, 23. Febr. Der heutige Marktpreis für Weizen (wollehaltige) betrug 70 - 75 Cent, für Mais (wollehaltige) 120 - 130 Cent, für Gerste (wollehaltige) 110 - 120 Cent, für Hafer (wollehaltige) 100 - 110 Cent, für Weizen (wollehaltige) 100 - 110 Cent, für Mais (wollehaltige) 120 - 130 Cent, für Gerste (wollehaltige) 110 - 120 Cent, für Hafer (wollehaltige) 100 - 110 Cent.

Legte Draht- und Fernsprech-Nachrichten

Der Hungerkrieg wird schmerzlos durchgeführt

London, 23. Febr. In der weiteren Debatte des Oberhauses erklärte Lord Lansdowne, die Politik, die wir verfolgen solle, das Vorräte Deutschlands erreichen, würde schmerzlos durchgeführt werden, trotz der damit verbundenen Schwierigkeiten. Die Nationen, die immer mehr Güter über neutrale Länder zum Feind schicken, ist irrig. Im Gegenteil, die kritischen Vorkehrungen hätten eine deutliche Abnahme gezeigt. Dies zeigte sich besonders hinsichtlich der Baumwolle und des Getreides mit Del. Auch die Wahrheit von Waren militärischer Bedeutung nach neutralen Ländern ist nicht unumkehrbar höher als die Menge, die für den eigenen Verbrauch erforderlich ist.
Lord Lansdowne sagte noch: Trotz aller Vorkehrungen wird es immer Leute geben, die Mittel und Wege finden, um unsere Vorräte zu durchdringen. Nicht zu geringe Schwierigkeiten enthaltenen für uns aus der Berücksichtigung, mit den Neutralen erwidern zu verkaufen, denn die Neutralen, die mit dem vollkommenen geschlossenen Handel beauftragt sind, können nicht ohne weiteres übergeben werden. Die Schwierigkeiten, die sich aus einer Berücksichtigung mit den Neutralen ergeben, werden für uns nicht überwindlich, aber wir werden die Neutralen, die zu erwidern, das ihre Sache auch die unsere ist. Schließlich teilte Lansdowne mit, dass ein Sekretär für die Bearbeitung der ganzen Lage beauftragt eingeleitet werden würde. Darauf verzichtete sich das Haus.

Nachfrage von den Luftangriffen

London, 23. Febr. Der Stadtrat von London hat eine Entschuldigungsverfahren angenommen, in der eine genaue Untersuchung der Umstände fordert, unter denen die Verteidigung gegen den Luftangriff von Berlin im Jahre 1915 erfolgt ist. Es ist notwendig, die Verteidigung auf die neuesten Methoden zu bringen, um für einen ausreichenden Schutz bei Tag und bei Nacht gegen weitere Angriffe zur See und aus der Luft zu sorgen.

Frankfurtiger Veresberichts

Paris, 23. Febr. Antiker Kriegsbericht des gestern nachmittag: Im Artois unternahm der Feind nach einer heftigen Bekämpfung gegen Zappolen einen starken Angriff auf unsere Stellungen am Walde von Oberdun. Er ist in unsere Gruben durch unsere Eingebungen, die auf einer Front von etwa 900 Metern vollständig zerstört waren, um an einigen Punkten unseres zweiten Grabens, wobei er nach einem Gegenangriff von unserer Seite nur noch eine Zeile besetzt hat. Der Feind, dessen Größe auf sieben Divisionen geschätzt wurde, erlitt durch unsere Sprengkräfte und das Feuer unserer Artillerie und der Geschütze der französischen Truppen schwere Verluste. Die Fronten unserer Truppen sind im Artois, dem Godelotte, dem Maas und dem Verdun besetzt. Nach verzweifelter Artilleriekämpfe in der Gegend von Verdun griffen die Deutschen gegen Zappolen unsere

Bankhaus Paul Schausel & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-17113370-1687216X19160224-16/fragment/page=0007

